

# Bewerber stellt sich vor: Zieht ein Caterer ins Haffhuus?

Konzept des Gastronomen kommt bei Scharbeutzer Kommunalpolitikern gut an – Suche nach einem Pächter läuft seit 2021. Ausschuss spricht sich für weitere Verhandlungen mit dem Bewerber aus.

**HAFFKRUG.** Im vierten Anlauf scheint es einen neuen Interessenten zu geben: Die Gemeinde Scharbeutz will endlich einen Pächter für das 2022 erbaute Haffhuus in Haffkrug finden. Im nicht öffentlichen Teil des Tourismusausschusses stellte sich ein Gastronom den Kommunalpolitikern und der Verwaltung vor.

Im vergangenen Jahr war der Abschluss eines Pachtvertrags mit einem Gastronomen kurzfristig gescheitert. Jetzt blickt die Scharbeutzer Bürgermeisterin Bettina Schäfer nach dem Gespräch mit dem potenziellen neuen Pächter optimistisch in die Zukunft. „Es gibt einen positiven Beschluss. Es geht voran“, erklärt sie.

## DER BEWERBER KOMMT GUT AN

Die Kommunalpolitiker waren also angetan vom Konzept des Gastronomen. Der bringt laut der Bürgermeisterin langjährige Erfahrung mit. Der Ausschuss sprach sich mehrheitlich für weitere Verhandlungen aus. „Wir haben die Verwaltung beauftragt, in weitere Gespräche einzutreten“, erklärte Dieter Bähr (CDU), Vorsitzender des Tourismusausschusses.

Haffkrugs Dorfvorsteher Michael Dietz freut sich, dass nach seinen Informationen ein Caterer aus dem Paderborner Raum das Haffhuus wieder beleben möchte. Doch er sei noch vorsichtig optimistisch. Er wolle erst einmal



Das Haffhuus im Haffwiesenpark soll bald durch einen neuen Pächter belebt werden. Die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht organisiert bereits Veranstaltungen in dem 2022 neu gebauten Gebäude.

Foto: Timon Ruge

abwarten, wie sich die Verwaltung mit dem Bewerber einigt. Immerhin steht das Haffhuus nicht komplett leer. Neben Kursen von Sportverein und anderen Institutionen werden auch Touristen seit diesem Jahr ins Haffhuus gelockt. Um das Gebäude touristisch zu nutzen, musste die Haus- und Benutzungsordnung angepasst werden. „Wir sind schon einmal froh, dass mit der Tourismusagentur Lübecker Bucht (Tal) dort bereits etwas

passiert“, sagt Michael Dietz.

## HAFFHUUS SOLL TOURISTISCH BESPIELT WERDEN

Die Tal bespielt seit dieser Saison das Haffhuus, um Einnahmen zu generieren. Diverse Veranstaltungen sind geplant. Unter anderem will Comedian und Seebückenschwimmer-Teilnehmer Rigoal Boning am Sonnabend, 27. Juni, ab 19 Uhr mit seinem Programm „Herr Bo-

ning geht baden“ auftreten. Darin erzählt er von seiner Badeleidenschaft und seinen Erlebnissen. Karten dafür kosten 30 Euro und sind unter [www.luebeckerbucht-ostsee.de](http://www.luebeckerbucht-ostsee.de) buchbar.

Erstmals suchte die Gemeinde 2021 einen Pächter für den kulturellen Mittelpunkt Haffkrugs, der 2022 fertiggestellt wurde und 4,3 Millionen Euro kostete. Verpachtet wird ein knapp 143 Quadratmeter großer Gastronomie-Bereich mit einer 150 Qua-

dratmeter großen Außenterrasse sowie eine Fläche mit Küche, Nebenräumen und Sanitäranlagen, die etwa 150 Quadratmeter fasst. Nach einer Bestuhlungsvariante der Gemeinde, die der Ausschreibung neben einem Lageplan beigefügt ist, hätten 207 Gäste drinnen und 116 Gäste auf der Terrasse Platz.

## DIE HÖHE DER PACT IST VERHANDLUNGSSACHE

Nachdem 2025 endlich ein Bewerber gefunden worden war, sprang dieser jedoch kurzfristig wieder ab. Daraufhin lockerte die Gemeinde ihre Bedingungen und ließ auch Caterer als Bewerber zu.

Das Pachtverhältnis soll nach Wunsch der Verpächterin für zunächst zehn Jahre mit der Option auf Verlängerung abgeschlossen werden. Über die Höhe der monatlichen Kosten ist nichts bekannt. Bettina Schäfer signalisierte zum Start der vierten Ausschreibung Anfang des Jahres Verhandlungsbereitschaft: „Die Pacht hängt vom Betreiberkonzept ab.“

Wie hoch die Pacht ausfällt und wie die vertraglichen Details aussehen, wird nun mit dem neuen Bewerber verhandelt. „Ich hoffe, dass wir einen Pachtvertrag hinbekommen“, sagt Bettina Schäfer. Auch Dieter Bähr sehe der Sache positiv entgegen: „Wir sind auf einem guten Weg.“ **BZ**

## Neue Seebrücken sind auf der Zielgeraden

**SCHARBEUTZ.** Sie ist das Aushängeschild des Ortes: die Seebrücke in Scharbeutz. Mit einer großen Feier war das 19 Millionen Euro teure Bauwerk am ers-

ten Mai-Wochenende 2025 eröffnet worden. Ein Jahr danach herrscht auf der Seebrücke noch immer Baustellenbetrieb. Zudem schmälern erste Beschmie-

runge und kaputte Scheiben das Bild.

„Es sind noch Restarbeiten zu tun“, erklärt die Scharbeutzer Bürgermeisterin Bettina Schäfer

(parteilos). Weil es sich um Beschichtungsarbeiten handelt, die eine Mindesttemperatur von zehn Grad erfordern, würden sich die letzten Arbeiten hinziehen. „Wir hatten einen sehr kalten Mai. Auch nach Pfingsten war es einfach zu kalt“, sagt Schäfer.

Neben neuen Beschichtungen wollen die Handwerker zudem restliche Arbeiten am Brückenkopf erledigen. „Das soll in einem Abwasch geschehen“, erklärt Schäfer.

Anfang Juli sollen die Arbeiten

**Auf dem Seebrückenkopf in Scharbeutz herrscht immer noch Baustelle. Die Arbeiten wurden jetzt wieder aufgenommen.**  
Foto: Beke Zill



## Nils Landgren als Geburtstagsast

**RATEKAU.** Die Cesar-Klein-Schule in Ratekau, Preesterkoppe 2, feiert am kommenden Mittwoch, 24. Juni, mit einem besonderen Musiktag ihr 25-jähriges Bestehen. Um 11 Uhr tritt der international bekannte Jazzposaunist Nils Landgren im Rahmen des Projekts „JazzBaltica & School“ in der Moenhalle auf. Die Organisation des Konzerts liegt dabei vollständig in den Händen einer Schulklassen, die sich um Bühnenaufbau, Technik, Moderation und die

Betreuung der Künstler kümmert. Im Anschluss lädt die Schule bis 15 Uhr zum traditionellen Mittsommerfest auf dem Schulgelände ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel- und Mitmachangeboten sowie Essen und Getränken. Den musikalischen Abschluss gestaltet die Schulgemeinschaft ab 18 Uhr mit einem Konzert der Bläserklassen, Schulbands und Solistinnen und Solisten.

## Abendandacht auf der Seebrücke

**NIENDORF/OSTSEE.** Am kommenden Mittwoch, 24. Juni, erklingen ab 17 Uhr zum vorerst letzten Mal „Die Klangwellen“ auf der Niendorfer Seebrücke. Die 30-minütige musikalische Abendandacht mit Dorothea Brand an der Harfe und Wolfgang Kummerfeldt an der Guitalle geht im Anschluss in die Sommerpause und kommt danach für den zweiten Teil noch einmal im September wieder. Ab dem 2. Juli übernehmen dann – immer

donnerstags – ab 21 Uhr, im August ab 20.30 Uhr, die „Atempausen am Meer“ den Brückenkopf auf der Niendorfer Seebrücke für ihre Veranstaltung. Dann heißt es „Zu sich kommen – Zur Ruhe kommen – Zu Gott kommen.“ 30 Minuten haben Interessierte die Möglichkeit, mit Strandpatorin Gesa Paschen zu singen, zu beten und zu schweigen. Die „Atempausen am Meer“ sind ein Programmteil der Sommerkirche in der Lübecker Bucht.

## Die ganze Vielfalt: Musikalischer Mittsommer in Haffkrug

**HAFFKRUG.** In Zusammenarbeit mit dem etablierten und renommierten Classical Beat, das seit Jahren zu den innovativsten Musikfestivals Norddeutschlands zählt, findet an diesem Wochenende erstmals das Mittsommer-Festival in der Lübecker Bucht statt. Internationale Künstler, junge Nachwuchstalente und genreübergreifende Projekte prägen das Festival ebenso wie die besondere Nähe zwischen Publikum und Musikschaffenden. Alle Veranstaltungen finden im Haffhuus unweit der neuen Seebrücke in Haffkrug statt.

Am heutigen Sonnabend, 20. Juni, steht ab 14 Uhr zunächst der Classical Beat Band-Contest auf dem Programm. Junge Musikerinnen und Musiker aus Schleswig-Holstein und Hamburg präsentieren ihr Können auf professioneller Bühne und zeigen die Vielfalt der regionalen Musikszene. Am Abend folgt ab 20 Uhr mit „Let's Dance in den Mittsommer“ das musikalische Highlight des Tages. Ge-



Ein Sommerabend mit französischem Flair: Der Akkordeon-Virtuose Christophe Lampidecchia ist heute Abend in Haffkrug zu erleben.  
Christophe Lampidecchia

meinsam mit den European Jazz Companions gestaltet der französische Akkordeon-Virtuose Christophe Lampidecchia einen Konzertabend voller Energie, Virtuosität und Leichtigkeit. Den Abschluss des Festivals bildet am morgigen Sonntag, 21. Juni, die Jugendrevue Digital Soundscapes – eine Klanginstallation zu Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“. Hier

erledigt sein, gibt die Verwaltungschefin einen Zeitplan vor. Dann kann die Gemeinde nach den Restarbeiten auf der 2024 eröffneten, etwa 18 Millionen Euro teuren Haffkruger Brücke auch hinter dem Scharbeutzer Bauwerk einen Haken machen.

## IN TIMMENDORF ENTSTEHT NOCH DAS ENTREE

Etwa um die gleiche Zeit ist auch die Timmendorfer Seebrücke mit ihrem Vorplatz fertig. Der knapp 430 Meter lange Rundlauf über der Ostsee wurde im September 2024 als erster der drei Neubauten an der Lübecker Bucht für 11,8 Millionen Euro eröffnet. Derzeit entsteht noch das Entree zur Brücke – ein beleuchteter Edelstahl-Ring mit elf Metern Durchmesser. **BZ**

## Irische Klänge in der Petri-Kirche

**NIENDORF/OSTSEE.** Im Rahmen der Sommerkonzerte in der Niendorfer Petri-Kirche ist am heutigen Sonnabend, 20. Juni, ab 18 Uhr das Duo Elvira und Mónica Cárdenas zu Gast. Unter dem Titel „Saitenspiel und Tastentanz“ präsentieren die Musikerinnen ein Programm mit irischer Volksmusik. Die Geigerin Elvira Cárdenas und die Pianistin sowie Komponistin Mónica Cár-

denas können auf internationale Karrieren zurückblicken. Beide wurden in Peru ausgebildet und waren anschließend an renommierten Musikhochschulen in Europa tätig. Heute geben sie weltweit als Solistinnen und Kammermusikerinnen Konzerte. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte zur Unterstützung der Konzerte gebeten.

## Nächstes Trauercafé am Mittwoch

**NIENDORF/OSTSEE.** Das nächste Treffen des Niendorfer Trauercafés im Hotel „Mein Strandhaus“, Strandstraße 65-67, beginnt am Mittwoch, 24. Juni, um 15 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen bietet das Trauercafé die Möglichkeit, sich mit anderen Trostsuchenden in Gesprä-

chen auszutauschen. Um eine telefonische Anmeldung bis zum 22. Juni unter Tel. 04503/2144 wird gebeten – auch per Anrufbeantworter. Pastor Johannes Höpfner und Acki Popp freuen sich auf einen regen Gedankenaustausch unter den Gästen.

## Musik zur Nacht bei Kerzenschein

**TIMMENDORFER STRAND.** Unter dem Motto „hören – besinnen – träumen“ findet am kommenden Montag, 22. Juni, ab 21 Uhr das zweite diesjährige Konzert der Reihe „Musik zur Nacht bei Kerzenschein“ in der Waldkirche, Zur Waldkirche 2 in Timmendorfer Strand statt. Jan Weinhold spielt an diesem Abend aus dem 1. Cembalobuch des berühmten französischen Tastenvirtuosens Louis

Marchand, gefolgt von der Sonate d-Moll BWV 964 von Johann Sebastian Bach. Das Werk ist eine Bearbeitung seiner Sonate a-moll für Violine solo. In diesem circa 30-minütigen Konzert verbindet sich die besondere Atmosphäre der Waldkirche im Kerzenschein mit Musik, die Raum zum Innehalten beim Ausklang des Tages geben möchte. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

## Rathaus bleibt geschlossen

**RATEKAU.** Das Ratekauer Rathaus bleibt am kommenden Freitag, 26. Juni, aufgrund einer internen Veranstaltung ge-

schlossen. Die Verwaltung bietet um Verständnis, dass sie an diesem Tag nicht zur Verfügung stehen kann.

## Geschäftswelt

– Anzeige –

## O. C. Katre Schmuck

Gold-Ankauf, Silber-Ankauf, Luxusuhren-Ankauf

Nichts versinnbildlicht die Liebe zweier Menschen so passend wie ein Ring. Seine Unendlichkeit steht für das Versprechen der ewigen Verbundenheit.

Wenn, es um das Symbol der Ehe geht, ist Hakan Emektar ein kompetenter Ansprechpartner.

Der Inhaber des Fachgeschäftes O.C. Katre in der Mühlenstraße 19 führt eine der größten Kollektionen in Lübeck. Darf es glamourös, edel oder doch lieber dezent sein? So unterschiedlich wie die Geschmäcker der Kunden, sind auch die angebotenen Eheringe. „Wir führen Ringe aus Gold, Silber, Platin und Palladium“, sagt



Hakan Emektar, der sich viel Zeit nimmt, um gemeinsam mit den Eheleuten das passende Exemplar zu finden.

Gerne setzen der Inhaber und sein Team auch spezielle Kundenwünsche um. Der Fingerabdruck oder eine handschriftliche Widmung des Ehepartners auf der Innenseite machen jeden Ring zum ganz besonderen Unikum. Dazu passende Ketten oder Armbänder komplett-

ieren den geschmackvollen Hochzeitschmuck. Neben Goldankauf führt die Meisterwerkstatt auch Umarbeitung von Schmuck und Reparaturen perfekt aus, damit Schmuckstücke ganz genau zu den Vorstellungen der Kunden passen. **O.C. Katre Mühlenstraße 19 23552 Lübeck ☎ 0451/98 98 929 www.luebeck-trauringe.de**

**Drahtesel**  
Fahrräder und mehr...

**Drahtesel ist für jeden da –  
Fahrräder für die ganze Familie!**

Lübecker Straße 31 · 23611 Bad Schwartau · 0451 4812590 · drahtesel-fahrrad.de